

Amtsblatt

für den Landkreis Märkisch-Oderland



19. Jahrgang

Seelow, den 20.12.2012

Nr. 10

Seite

Bekanntmachungen des Landkreises Märkisch-Oderland

Beschlüsse des Werksausschusses des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO) vom 28.11.2012	2
Beschlüsse des Kreisausschusses vom 05.12.2012	2
Beschlüsse des Kreistages vom 19.12.2012	2
Bekanntmachung über die öffentliche Auslage des Beteiligungsberichtes für das Geschäftsjahr 2011	4
Bekanntmachung der Satzung über die Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Märkisch-Oderland vom 19.12.2012	5

Bekanntmachungen des Landrates als allgemeine untere Landesbehörde

Bekanntmachung der Satzung zur 2. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Märkische Schweiz (2. Änderungssatzung) vom 04.12.2012	6
---	---

Bekanntmachungen anderer Stellen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren für die Abwasserableitung und -behandlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland (Abwassergebührensatzung - ABS) vom 19.12.2012	8
1. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen vom 19.12.2012	10

12

Impressum

Bekanntmachungen des Landkreises Märkisch-Oderland

Beschlüsse des Werksausschusses des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO) vom 28.11.2012

Am 28.11.2012 führte der Werksausschuss seine 24. Sitzung durch.

Der Werksausschuss des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland wählte gemäß § 8 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung vom 26.03.2009 i.V.m. § 44 Abs. 3 Satz 1, 2, § 33 Abs. 2, § 40 und § 49 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg aus den Reihen der Mitgliedern des Werksausschusses den Vorsitzende, da der derzeitige Ausschussvorsitzende auf Grund der bloßen Benennung durch die Fraktion nicht ausreichend demokratisch legitimiert war.

Das Wahlergebnis: als Vorsitzender des Werksausschusses wurde Herr Reiner Spies gewählt.

Der Werksausschuss des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO) beschloss auf Vorschlag der Werkleiterin des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO), Frau Ute Manzke zur Vertretung der Werkleiterin im Falle der Verhinderung oder Vakanz zu bestimmen. (Beschlussvorlage Nr. 2012/EM/484)

Beschlüsse des Kreisausschusses vom 05.12.2012

Am 05.12.2012 führte der Kreisausschuss seine 29. Sitzung durch.

Der Kreisausschuss:

fasste zu einer Verfassungsbeschwerde beim Landesverfassungsgericht Brandenburg hinsichtlich der finanziellen Mehrbelastungen der Landkreise durch das Bundeskinderschutzgesetz folgenden Beschluss:

Der Landrat wird ermächtigt, Verfassungsbeschwerde beim Verfassungsgericht des Landes Brandenburg einzulegen, soweit das Land Brandenburg keine Regelungen über den Ausgleich der mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG) vom 22.12.2011) zum 01.01.2012 verbundenen Mehrbelastungen für die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe getroffen hat. (Beschlussvorlage Nr. 2012/KA/492; Beschluss Nr. 2012/KA/18-29)

bereitete die Sitzung des Kreistages Märkisch-Oderland für den 19.12.2012 vor.

Beschlüsse des Kreistages vom 19.12.2012

Am 19.12.2012 führte der Kreistag seine 30. Sitzung durch.

Der Kreistag nahm

eine Information des Landrates zur aktuellen Situation in Märkisch-Oderland;
eine Information zu unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2010/2011 des Landkreises Märkisch-Oderland;
den Beteiligungsbericht des Landkreises Märkisch-Oderland über das Geschäftsjahr 2011

entgegen.

Der Kreistag

lehnte die Änderungsanträge der Fraktion Grüne/B90-Pro Zukunft zum Haushaltsplan 2013,

- für den Lokalen Aktionsplan zusätzlich 25.000 Euro einzustellen

(Antrag Nr. 2012/KT/496; Beschluss Nr. 2012/KT/393-30)

- für das Netzwerk für Integration und Toleranz zusätzlich 2.000 Euro einzustellen

(Antrag Nr. 2012/KT/497; Beschluss Nr. 2012/KT/394-30)

ab.

Der Kreistag

beschloss

die Haushaltssatzung des Landkreises Märkisch-Oderland für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/474; Beschluss Nr. 2012/KT/395-30)

das Haushaltssicherungskonzept als Bestandteil des Haushaltsplanes 2013

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/475; Beschluss Nr. 2012/KT/396-30)

den Jugendförderplan 2013 für den Landkreis Märkisch-Oderland

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/476; Beschluss Nr. 2012/KT/397-30)

beschloss, zur Abwendung der Illiquidität der Kultur gGmbH Märkisch-Oderland in 2012 einen Vorgriff auf den Zuschuss 2013 an diese zu zahlen

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/493; Beschluss Nr. 2012/KT/398-30)

beschloss, zur Unterstützung der Seniorenarbeit im Landkreis den Maßnahmeplan für Senioren 2013 - 2015

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/494; Beschluss Nr. 2012/KT/399-30)

beschloss,

auf der Basis des § 102 Abs. 3 BbgSchulG die 4. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Landkreis Märkisch-Oderland für den Zeitraum 2012 – 2017

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/479; Beschluss Nr. 2012/KT/400-30)

die Richtlinie des Landkreises Märkisch-Oderland zur Förderung von Fahrzeugen des ÖPNV und kommunaler ÖPNV-Infrastruktur – Fortschreibung 2013/2014

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/486; Beschluss Nr. 2012/KT/401-30)

die ÖPNV-Investitionsliste 2013

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/485; Beschluss Nr. 2012/KT/402-30)

beschloss, den Auftrag für das Bauvorhaben „Grenzüberschreitendes touristisches Leitsystem entlang der Eisenbahnlinie Hoppegarten – Drezdenko“ – Los „Lieferung und Einbau der Informationsstelen“ an das Bauunternehmen TSU Tief- Straßenbau und Umwelt GmbH Müncheberg zu vergeben

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/480; Beschluss Nr. 2012/KT/403-30)

beschloss die Ordnung über die Einrichtung und die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Märkisch-Oderland (Rechnungsprüfungsordnung)

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/473; Beschluss Nr. 2012/KT/404-30)

beschloss die Satzung über die Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Märkisch-Oderland

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/478; Beschluss Nr. 2012/KT/405-30)

beschloss, die Firma Göken, Pollak und Partner Wirtschaftsprüfung und Beratung, Treuhandgesellschaft mbH Beyerstraße 25, 09113 Chemnitz, zur Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO) dem Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Kommunales Prüfungsamt, vorzuschlagen

(Beschlussvorlage Nr. 2012/KT/481; Beschluss Nr. 2012/KT/406-30)

Der Kreistag

berief Frau Claudia Henze als sachkundige Einwohnerin des Wirtschaftsausschusses ab und berief Herrn Heiko Liebig, wohnhaft in 16259 Heckelberg-Brunow als sachkundigen Einwohner in diesen Ausschuss

(Antrag Nr. 2012/KT/488; Beschluss Nr. 2012/KT/407-30)

**Bekanntmachung über die öffentliche Auslage
des Beteiligungsberichtes für das Geschäftsjahr 2011**

Der Bericht über die Beteiligungen des Landkreises Märkisch-Oderland an Unternehmen des privaten Rechts für das Geschäftsjahr 2011 liegt

vom 2. bis 30. Januar 2013

im Landratsamt am Dienort Seelow, Puschkinplatz 12,
Wirtschaftsamt / Zimmer A 105

während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Auftrag

Schinkel
Beigeordneter, Fachbereichsleiter I
und Leiter Wirtschaftsamt

Satzung über die Aufhebung der

Satzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Märkisch-Oderland vom 19.12.2012

Gemäß § 131 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 1 Satz 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007, S.286) (GVBl. I/07. Nr.19, S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 16), hat der Kreistag des Landkreises Märkisch-Oderland in seiner Sitzung am 19.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Satzungsaufhebung

Die Satzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Märkisch-Oderland vom 12.05.2010 wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Seelow, den 20.12.2012

G. Schmidt
Landrat

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Märkisch-Oderland

wird hiermit bekannt gemacht.

Es wird darauf verwiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) enthalten oder auf Grund der BbgKVerf erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich sind, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Seelow, den 20.12.2012

G. Schmidt
Landrat

Bekanntmachung des Landrates als allgemeine untere Landesbehörde

Nachfolgend mache ich gemäß § 20 Abs. 6 i. V. m. § 11 Abs. 1 Satz 1 GKG die am 04.12.2012 von der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz beschlossene

Satzung zur 2. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Märkische Schweiz (2. Änderungssatzung) vom 04.12.2012

bekannt.

Ich mache darauf aufmerksam, dass der Wasserverband Märkische Schweiz gemäß § 20 Abs. 6 i. V. m. § 11 Abs. 1 Satz 2 GKG verpflichtet ist, auf diese Veröffentlichung in der für ihre Bekanntmachung vorgeschriebenen Form hinzuweisen.

Seelow, den 20.12.2012

G. Schmidt

Satzung zur 2. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Märkische Schweiz (2. Änderungssatzung) vom 04.12.2012

Auf der Grundlage des § 20 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I S. 194), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I S 202, 206) und des § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I. S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12 Nr. 16) sowie des § 6 der Verbandssatzung des Wasserverbandes Märkische Schweiz vom 30.03.2009, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 29.03.2010, hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz in ihrer Sitzung am 04.12.2012 die folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I Änderung der Verbandssatzung

Die Verbandssatzung des Wasserverbandes Märkische Schweiz vom 30.03.2009, geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 29.03.2012, wird folgendermaßen geändert:

Anlage zu § 5 Absatz 2 der Verbandssatzung

Die "Anlage zu § 5 Abs. 2 der Verbandssatzung – Stimmzahl der Verbandsmitglieder" erhält folgende neue Fassung:

Stimmzahl der Verbandsmitglieder

lfd. Nr.	Stadt/Gemeinde	Stimmzahl
01	Bliedorf für die Ortsteile Kunersdorf und Metzdorf	1
02	Buckow (Märkische Schweiz)	4
03	Gusow-Platkow	3
04	Letschin	9
05	Märkische Höhe	2
06	Müncheberg	15
07	Neuhardenberg	6
08	Neutrebbin	3
09	Oberbarnim für die Ortsteile Bollersdorf, Grunow und Ihlow	2
10	Prötzel für die Ortsteile Prötzel und Prädikow	2
11	Reichenow-Möglin	2
12	Waldsieversdorf	2
Ges.		51

Artikel II In-Kraft-Treten

Die Satzung zur 2. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Märkische Schweiz (2. Änderungssatzung) tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Buckow, 04.12.2012

Rolf-Dietrich Dammann
Verbandsvorsteher

Bekanntmachungen anderer Stellen

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

3.Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren für die Abwasserableitung und –behandlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland (Abwassergebührensatzung – AGS)

Aufgrund der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr.16]), i.V.m. den §§ 1, 2, 4, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (BbgKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, [Nr. 8], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 16]) sowie dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (BbgGKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I/99 [Nr. 11], S. 194), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S.202, 206), und § 9 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14.12.2009 (ABl. LOS Nr. 17 vom 29.12.2009, S. 5 sowie ABl. MOL Nr. 6 vom 29.12.2009, S. 21), zuletzt geändert durch erste Änderungssatzung vom 16.12.2010 (ABl. LOS Nr. 1 vom 07.01.2011, S. 2, sowie ABl. MOL Nr. 8 vom 29.12.2010, S. 30) hat die Versammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland auf ihrer Sitzung vom 19.12.2012 die folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren für die Abwasserableitung und –behandlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland (Abwassergebührensatzung – AGS) vom 11.01.2010 (ABl. LOS Nr. 2 vom 29.01.2010, S. 22 sowie ABl. MOL Nr. 1 vom 26.01.2010, S. 23), zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 13.12.2011 (ABl. LOS Nr. 1 vom 06.01.2012, S. 4 sowie ABl. MOL Nr. 1 vom 20.01.2012, S. 3) wird wie folgt geändert:

Artikel 1
Änderung des § 2 Abs. 8

§ 2 Abs. 8 wird wie folgt neu gefasst:

(8) Die Leistungsgebühr beträgt

- a. für die Abwasserentsorgungsanlage Fürstenwalde gem. § 1 Abs. 1 lit. a) der Abwasserbeseitigungssatzung, 2,25 € pro m³.
- b. für die Abwasserentsorgungsanlage Lebus gem. § 1 Abs. 1 lit. b) der Abwasserbeseitigungssatzung, 4,53 € pro m³.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Ort, Datum

Hengst
Verbandsvorsteher

DS

1. Änderungssatzung

zur Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen

Aufgrund der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr.16]), i.V.m. den §§ 1, 2, 4, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (BbgKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, [Nr. 8], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 16]), den §§ 64 ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 20]) sowie dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (BbgGKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I/99 [Nr. 11], S. 194), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S.202, 206), und § 9 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14.12.2009 (ABl. LOS Nr. 17 vom 29.12.2009, S. 5 sowie ABl. MOL Nr. 6 vom 29.12.2009, S. 21), zuletzt geändert durch erste Änderungssatzung vom 16.12.2010 (ABl. LOS Nr. 1 vom 07.01.2011, S. 2, sowie ABl. MOL Nr. 8 vom 29.12.2010, S. 30) hat die Versammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland auf ihrer Sitzung vom 19.12.2012 die folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen vom 05.09.2012 (ABl. LOS Nr. 8 vom 12.09.2012, S. 2 sowie ABl. MOL Nr. 8 vom 10.09.2012, S. 4) wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderung des § 15 Abs. 7

§ 15 Abs. 7 wird wie folgt neu gefasst:

- (9) Für das Einsammeln, die Abfuhr, die Behandlung und die Beseitigung des Schmutzwassers aus abflusslosen Sammelgruben erhebt der Zweckverband in den Gebieten seiner beiden Abwasserentsorgungsanlagen nach § 1 Abs. 1 lit. a) und b) seiner Abwasserbeseitigungssatzung eine Gebühr von 5,50 € pro m³.

Artikel 2 Änderung des § 17 Abs. 2

§ 17 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

- (3) Für das Einsammeln, die Abfuhr, die Behandlung und die Beseitigung des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen erhebt der Zweckverband in den Gebieten seiner beiden Abwasserentsorgungsanlagen nach § 1 Abs. 1 lit. a) und b) seiner Abwasserbeseitigungssatzung eine Gesamtgebühr von 18,60 € pro m³.

**Artikel 3
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Ort, Datum

Hengst
Verbandsvorsteher

DS

